

Aktenzeichen  
31-0992

Kitzingen, 10.03.2022

Federführung: Sachgebiet 31

Vorlage-Nr.: SG 31/061/2022

Bearbeiter: Armin Stäblein

Tel.Nr.: 09321 928 3100

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	23.03.2022

**Beschaffung eines Notfall-Krankentransportwagens Typ B (KTW) durch das Bayer. Rotes Kreuz - Kreisverband Kitzingen, Kreiszuschuss -HSt. 1.1401.9357-**

**I. Vortrag:**

**1. Notwendigkeit/überörtliche Bedeutung**

**1.1 Notfall-Krankentransportwagen Typ B (allgemein)**

Aktuell verfügt das BRK Kitzingen über 2 vom Bund finanzierte Krankentransportwagen. Mitte bzw. Ende der 1980iger Jahre hat der Landkreis Kitzingen im Rahmen des Katastrophenschutzes 3 Krankentransportwagen beschafft und unterhalten, die beim BRK stationiert waren. Dies war eine freiwillige Leistung seitens des Landkreises. Das letzte dieser Fahrzeuge wurde vor knapp 2 Jahren nach über 30 Betriebsjahren ausgesondert.

Als Ersatz konnte das BRK Kitzingen bisher „ausgesonderte“ Rettungsdienstfahrzeuge in Eigenregie erwerben (Kosten ca. 15.000 €) und einige Jahre weiternutzen. Für diesen Erwerb hat der Landkreis bisher einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € gewährt. Aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus wurde von den Krankenkassen die Aussonderungskriterien solcher Fahrzeuge, insbesondere die Kilometerlaufleistung von bisher 220.000 km auf jetzt knapp 300.000 km angehoben. Dadurch sind Fahrzeugübernahmen im Hinblick auf hohe Instandsetzungskosten so künftig nicht mehr möglich.

Dieser Umstand macht seitens des BRKs eine konzeptionelle Anpassung von Vorhaltestrategie und Finanzierung nötig.

Um die Einsatzbereitschaft eines schnellen Aufwuchssystems der Rettungsdienst-Ressourcen bei Flächenlagen unterhalb der Katastrophenschwelle, aber auch im Katastrophenfall mit ehrenamtlichen Kräften langfristig sicherzustellen, besteht aus Sicht des BRK Kitzingen nun die Notwendigkeit der Beschaffung eines Notfall-Krankentransportwagens (Notfall-KTW Typ B).

Ein Notfall-KTW hat eine etwas geringere Ausstattung wie ein Rettungswagen, jedoch deutlich mehr Medizintechnik an Bord als ein „einfacher“ Krankentransportwagen. Ein Besatzungsmitglied ist mindestens Rettungssanitäter, wodurch sich die qualifizierte Besetzung des Fahrzeugs deutlich einfacher gestaltet als bei einem Rettungswagen; dieser ist mindestens mit einem Notfallsanitäter als Verantwortlichen für die Patientenversorgung zu besetzen.

Die Stationierung der 3 Notfall-Krankentransportwagen (davon 2x Bund-finanziert) ist künftig angegliedert an den BRK-Katastrophenschutzzentren Kitzingen, Volkach und Wiesentheid (analog den Versorgungsbereichen der Rettungswachen). So ersetzen dann die 3 Notfall-Krankentransportwagen langfristig die drei, bislang durch den Landkreis subventionierten, „einfachen“ Krankentransportwagen.

Weitere Krankentransportwagen sind bei den ehrenamtlichen BRK-Bereitschaften im gesamten Landkreis stationiert und im Bedarfsfall zur Unterstützung, insbesondere zum Transport Leichtverletzter/ leicht Erkrankter, vorgesehen.

## 1.2 Rechtslage

In Anlehnung an Art. 1 Bayer. Katastrophenschutzgesetz (BayKSG) handelt sich hier um eine freiwillige Leistung des Landkreises Kitzingen.

## **2. Beschaffungsabwicklung**

### 2.1 Förderung (allgemein)

Das Bayerische Rote Kreuz – Kreisverband Kitzingen – bittet den Landkreis Kitzingen um Unterstützung der Beschaffungsmaßnahme analog der Regelung zur Beschaffung überörtlich erforderlicher Feuerwehrfahrzeuge.

## 2.2 Kaufpreis (Schätzung)

Die Kosten für einen Notfall-KTW Typ B der Fa. C. Miesen GmbH & Co. KG, die den aktuellen Beschaffungsauftrag seitens des Freistaats Bayern erhalten hat, belaufen sich auf rund 150.000 EUR (inkl. der gesamten Medizintechnik). Dieser Beschaffungsserie beabsichtigt das BRK sich anzuschließen.

## 2.3 Kalkulation

- Gesamtkosten ca. € 150.000
- Landkreisanteil 30% - maximal € 45.000

## 2.4 Vergabeverfahren

Das Vergabeverfahren und die Beschaffung übernimmt vollständig das BRK.

## **II. Beschlussvorschlag**

1. Die Notwendigkeit der Neubeschaffung eines Notfall-Krankentransportwagens Typ B wird anerkannt.
2. Der Landkreis bezuschusst die Beschaffung durch das Bayer. Rote Kreuz, Kreisverband Kitzingen, mit 30 % der Anschaffungskosten (bis maximal 45.000 €).
3. Im Haushaltsjahr 2022 sind hierfür bei der Haushaltsstelle 1.1401.9357 € 45.000 einzuplanen.

Robert Finster  
Stv. Landrat